

Azubibericht – Industriekauffrau /-mann

Wir sind Theresa & Lisa und absolvieren eine Ausbildung als Industriekauffrau bei der Firma Alpenhain. In der Regel dauert die Ausbildung 3 Jahre, sie kann jedoch bei sehr guten Leistungen auf 2 ½ Jahre verkürzt werden. In unserer Ausbildung durchlaufen wir den Verwaltungs- und Vertriebsbereich - speziell in folgenden Abteilungen:

- Marketing
- Verkauf
- Versand
- Export
- Einkauf
- Buchhaltung
- Personalabteilung

Über einen Zeitraum von sechs Monaten erhalten wir einen Einblick in die jeweiligen Abteilungen.

Im Bereich Vertrieb haben wir sehr viel mit der Betreuung der Kunden und unseren Produkten zu tun. Unter anderem bekommen wir Einblick in die Erstellung und Kalkulation von Preisen.

Im Marketing versuchen wir den Absatz mit Werbung aller Art, zum Beispiel Verpackungsgestaltung oder Fotoshootings unseres Käses, zu fördern.

Im Versand waren wir für die eingehenden Bestellungen und den idealen Transport der Käsespezialitäten zu unseren Kunden aus aller Welt zuständig.

Im Einkauf waren wir unterstützend bei der Materialbeschaffung und den Abgleich zwischen der bestellten und der tatsächlich gelieferten Menge zuständig.

Schließlich werden in der Buchhaltung die Eingangsrechnungen überprüft, im Buchhaltungsprogramm erfasst, gebucht und anschließend bezahlt.

In der Personalabteilung sind wir für die Reisekostenabrechnung, einzelner Mitarbeiterangelegenheiten u. a. Krankmeldungen und Urlaubsplanung zuständig.

Während unserer Ausbildung dürfen wir immer wieder Präsentationen über verschiedene Themen halten, die wir uns zum Teil auch selbst aussuchen dürfen. Dies dient zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Um einen Einblick über den gesamten Ablauf unsers Unternehmens zu bekommen dürfen wir für einen Zeitraum von 2 – 4 Wochen mit unseren Kollegen aus der Produktion unseren Arbeitsplatz tauschen.

Sehr gut an unserer Arbeit gefällt uns, dass wir selbstständig arbeiten dürfen, unsere Meinung gefragt ist und im Laufe der Ausbildung sehr viele verschiedene Tätigkeiten übernehmen dürfen. Außerdem finden wir immer Unterstützung bei unseren Kollegen, falls Fragen oder Probleme aufkommen.